

Der 86. Psalm

Wq 196/19

Choralmäßig

19. Herr, er - hö - re mei - ne Kla - gen! Schau - e her auf mei - ne Pla - gen;
 6 4k 6 5 4 3 6k 6k 6 6 7 4 k

9 e - lend bin ich, arm bin ich. Ich bin dir al - lein er - ge - ben,
 5b 4k 6k 6 4 2 6b 5b 9 8 7 6

17 ret - te dei - nes Knech - tes Le - ben; hilf mir, denn ich trau auf dich!
 5 7 7 6 4 k 5b 4k 6k 4 k

1. Herr, erhöre meine Klagen!
 Schau her auf meine Plagen;
 elend bin ich, arm bin ich.
 Ich bin dir allein ergeben,
 rette deines Knechtes Leben;
 hilf mir, denn ich trau auf dich!

2. Ach es leucht ein Strahl des Lichtes
 deines Vaterangesichtes
 dem, den du gebeugt hast: mir!
 Täglich ruf ich: Hilf dem Knechte
 deiner Wahl mit deiner Rechte:
 denn mein Herz verlangt nach dir!

3. Du bist gnädig, zeigst an allen,
 die dir flehn, dein Wohlgefallen;
 ach vernimm, Gott, mein Gebet!
 Lange hab ich schon gelitten!
 Merk auf meiner Stimme Bitten;
 höre, wie mein Herz dir fleht!

4. Eitel ist die Macht der Götter,
 du allein bist ein Erretter;
 wer kann Wunder tun als du?
 Alle Völker, deine Werke,
 kommen, preisen deine Stärke,
 jauchzen deinem Namen zu!

5. Dir ist niemand zu vergleichen;
 du bist groß und du tust Zeichen,
 du, o Herr, bist Gott allein!
 Weise, Herr, mir deine Wege,
 dass ich richtig wandeln möge;
 lass mich treu der Wahrheit sein!

6. Eins mit dir lass deinen Willen
 mich mit frommer Lust erfüllen!
 Herzlich dank ich dir, mein Gott.
 Ewig dankt dir mein Gemüte,
 denn wie groß ist deine Güte,
 deine Hülfe in meiner Not!

7. Nahe war ich schon dem Grabe,
 du befreitest mich vom Grabe,
 aus der Tiefe halfst du mir!
 Stolze haben mich umgeben,
 Plagen dräuen meinem Leben
 und erzittern nicht vor dir!

8. Aber du bist ganz Erbarmen,
 ein Verschner, mild dem Armen,
 treu dem Frommen, der dir klagt.
 Sei mir gnädig! Hilf dem Knechte
 deiner Wahl mit deiner Rechte.
 Hilf dem Sohne deiner Magd!

9. Lass ein Zeichen, Herr, geschehen,
 mir zum Heil, und lass, Gott, sehen,
 dass dein Knecht dir teuer ist!
 Lass sich meine Hasser schämen,
 sich, dass sie mir feind sind, grämen,
 Gott, der du mein Heiland bist!